



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



EUTM Mali: Sanitätsfahrzeuge in Bamako (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
AFISMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 15/13 war der **10.04.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

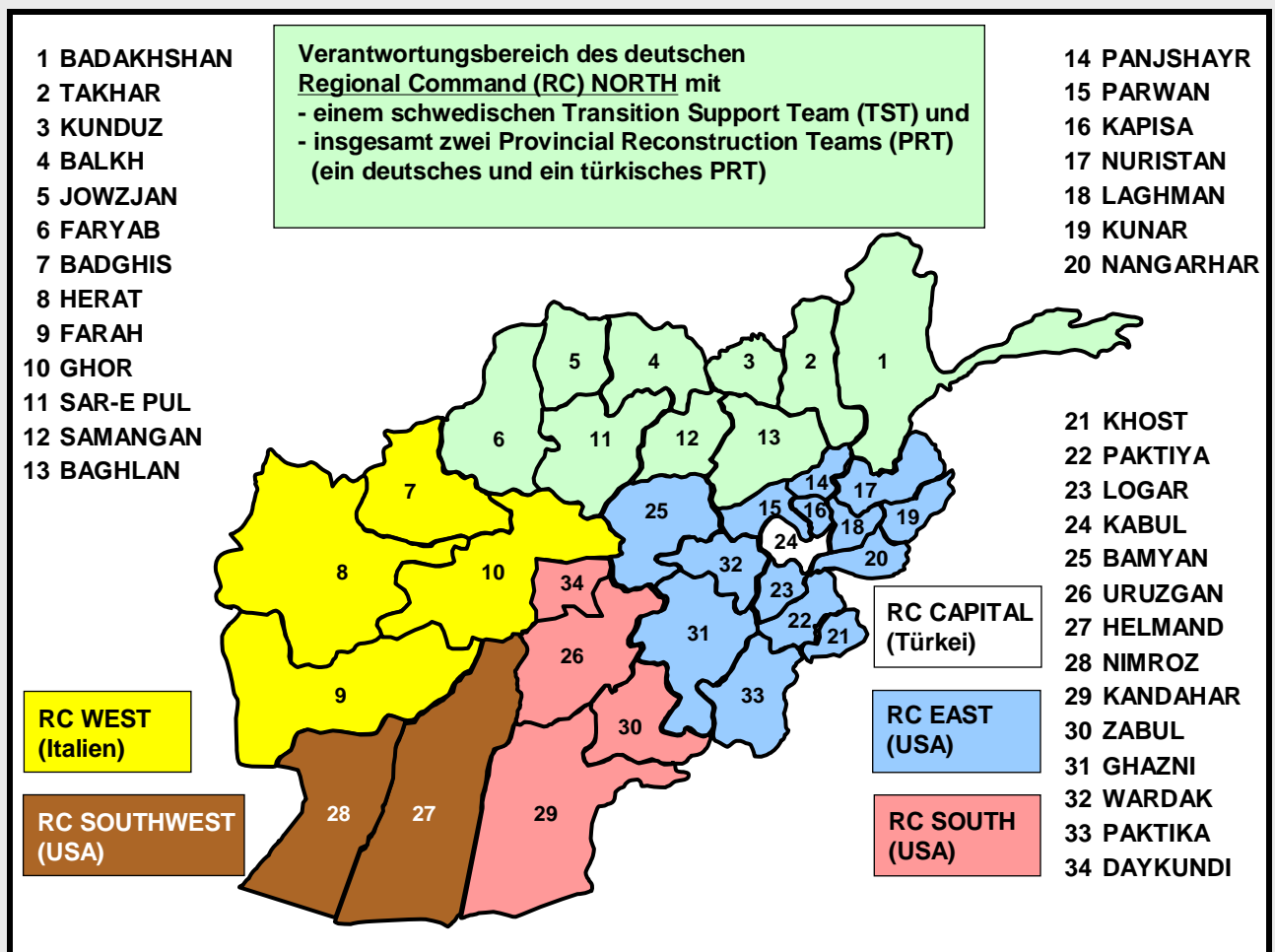
International Security Assistance Force (ISAF)



Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 01.04.13 bis 07.04.13 (13. KW) registrierte ISAF landesweit knapp 370 sicherheitsrelevante Zwischenfälle (SRZ). Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter zwei Selbstmordattentate in den Provinzen Farah (RC West) und Zabul (RC South) – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen vier ISAF-Soldaten gefallen; weitere 24 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.132 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr unterstützt die Mission personell mit einem Soldaten als militärischer Berater in Kabul.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF besteht unverändert aus fünf Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Indonesien, der Türkei und Bangladesch (zwei) sowie drei Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (Schnellboote GEPARD und HERMELIN). Des Weiteren verfügt der Verband über drei Bordhubschrauber aus Brasilien, Indonesien und der Türkei.

Die Führung des deutschen Kontingents erfolgt von Land, abgestützt auf Limassol / Zypern.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 155 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO



Vom 07.04.13 bis 15.04.13 nahm die Fregatte KARLSRUHE an der Operation im Rahmen ihres Rücktransits aus dem Einsatzgebiet der Operation ATALANTA teil.

Deutsche Beteiligung: 197 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation ATALANTA

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der ATALANTA-Verband (Task Force 465 / TF 465) besteht aus sieben Schiffen aus Schweden, Frankreich, den Niederlanden, Spanien (zwei), Portugal und Deutschland (Fregatte AUGSBURG). Die deutsche Fregatte KARLSRUHE und die französische Korvette L'ADROIT haben das Einsatzgebiet verlassen. Die portugiesische Fregatte ALVARES CABRAL und das schwedische Mehrzweckschiff CARLSKRONA wurden in den Verband integriert.

Zusätzlich umfasst der Verband vier Aufklärungsflugzeuge aus Luxemburg (zwei), Spanien und Deutschland.

Am 06.04.2013 übernahm der portugiesische Commodore Jorge Novo Palma das Kommando über die TF 465. Die Aufgaben des Flaggschiffes wurden der portugiesischen Fregatte ALVARES CABRAL übertragen.

Die Fregatte AUGSBURG ist am 03.04.13 aus Dschibuti ausgelaufen und war bis zum 08.04.13 in der Seeraumüberwachung im nördlichen Teil des Operationsgebiets eingesetzt. Seit dem 09.04.13 begleitet sie ein unter der Flagge der Philippinen fahrendes Handelsschiff, das Hilfsgüter des Welternährungsprogramms (World Food Programm / WFP) transportiert, nach Dschibuti.

Das deutsche Seefernaufklärungsflugzeug P-3C ORION hat im Berichtszeitraum Einsatzflüge im Golf von Aden sowie entlang der somalischen Ostküste durchgeführt. Schwerpunkt war die Suche nach einer vermuteten Piratenangriffsgruppe im Somalischen Becken sowie das Erkennen von Auslaufvorbereitungen piraterieverdächtiger Boote entlang der somalischen Küste.

Das operative Hauptquartier der Operation (OHQ) ATALANTA in Northwood plant ab 15.04.13 einen Verbindungsoffizier zu EUCAP NESTOR in Dschibuti zu stellen, um die künftige Zusammenarbeit der Operationen und Missionen am Horn von Afrika zu stärken.

Derzeit sind 310 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)



Einsatz der NATO

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR befindet sich im Camp NOVO SELO. Sie führt regelmäßig Patrouillen durch und wird darüber hinaus als Schnelle Eingreiftruppe (Quick Reaction Force / QRF) bereitgehalten.

Derzeit sind 743 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Am 09.04.13 wurde im südsudanesischen Bundesstaat Jonglei an der Verbindungsstraße zwischen Gumuruk und Bor ein Angriff auf einen von UNMISS-Kräften begleiteten Konvoi verübt. Der Konvoi, bestehend aus fünf VN- und sechs zivilen Fahrzeugen, wurde von bis zu 200 Angreifern mit Panzerabwehr- und Handfeuerwaffen beschossen.

Bei dem Vorfall wurden fünf UNMISS-Soldaten sowie sieben Zivilpersonen getötet und mehrere Personen verletzt. Deutsche Kräfte waren von dem Angriff nicht betroffen.

Jedoch unterstützten deutsche UNMISS-Kräfte anschließend die südsudanesische Armee (Sudanese People Liberation Army / SPLA) bei der Koordination der Suche zwischenzeitlich Vermisster. Im Laufe des Abends konnten alle Vermissten gefunden werden oder meldeten sich bei Stützpunkten in der Umgebung.

Deutsche Beteiligung: 14 Soldaten

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit befinden sich 14 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

EUSEC RD Congo beginnt bereits mit ersten Vorbereitungen für die voraussichtliche Beendigung der Mission im September 2014. Unter anderem werden hierzu die Kooperationsmöglichkeiten mit potentiellen Partnerländern und der Unterstützungsbedarf der kongolesischen Streitkräfte (Forces Armées de la République Démocratique du Congo / FARDC) erörtert. Bis zur Beendigung der Mission wird ein Schwerpunkt der Mission die Ausbildung der Soldaten der FARDC sein, um sie in die Lage zu versetzen, die Reformbemühungen dann eigenverantwortlich weiterführen zu können.

Weitere Tätigkeitsfelder von EUSEC RD Congo sind unverändert:

1. die Beratung der FARDC auf strategischer (ministerieller) Ebene,
2. die Unterstützung bei der Reorganisation des Verwaltungsapparats der FARDC mit Schwerpunkt Personal- und Finanzwesen,
3. die Kooperation bei der Wiederbelebung und Modernisierung der Truppschulen sowie bei der beruflichen Qualifizierung von ausscheidenden Soldaten und
4. die Beratung bei der Verbesserung der logistischen Fähigkeiten der FARDC sowie die Unterstützung der FARDC in ihren Bemühungen zur Eindämmung von Menschenrechtsverletzungen und Fällen sexueller Gewalt.

Die FARDC zeigt deutliche Anstrengungen, die durch EUSEC RD Congo initiierten Projekte und Verfahren anzuwenden. Es wird jedoch weitere internationale Beratung und Unterstützung über die Laufzeit der Mission hinaus nötig sein.

Angehörige von EUSEC RD Congo sind kein direktes Ziel der Konfliktparteien, können aber bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in Kampfhandlungen verwickelt werden. Die drei bei EUSEC RD Congo eingesetzten deutschen Soldaten sind überwiegend im Stab der Mission in Kinshasa eingesetzt. Als Abteilungsleiter „Militärregionen“ ist ein dort tätiger deutscher Stabsoffizier für die Führung der Außenstellen in Kitona, Kananga, Bukavu und Goma zuständig. Im Rahmen seiner Auftragserfüllung reist er regelmäßig zu den betreffenden Außenstellen. Ein weiterer Stabsoffizier berät und unterstützt die FARDC im Bereich des Personalwesens. Der in der Mission eingesetzte Unteroffizier mit Portepee ist für die Logistik der Mission zuständig.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

EUCAP NESTOR bereitet derzeit ein Training für polizeiliche Führungskräfte aus Somalia vor. Die Durchführung des Trainings in Djibouti soll im Mai 2013 beginnen.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)



Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 291 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

Einsatz der Europäischen Union

Nach dem Eintreffen der ersten rund 670 malischen Soldaten am 02.04.13 wurde im Ausbildungslager in Koulikoro (Koulikoro Trainings Camp / KTC) mit der Bewertung des Ausbildungsstands und der Einführungsausbildung der malischen Soldaten begonnen. Die Einführungsausbildung in allgemeinen militärischen Grundfertigkeiten wird voraussichtlich bis 22.04.13 fortgesetzt. Nach Abschluss dieser Phase soll im Rahmen der spezialisierten Ausbildung auch die Pionierausbildung durch deutsche Pionierausbilder beginnen.

Nach Herstellung der vollen Einsatzbereitschaft des deutschen Rettungszentrums im KTC wurde durch den Mission Commander EUTM Mali am 30.03.13 auch die volle Einsatzbereitschaft der belgischen AirMedevac-Komponente (zwei Hubschrauber) gemeldet.

Deutsche Beteiligung: 68 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

African-led International Support Mission to Mali (AFISMA)

Das deutsche Einsatzkontingent DAKAR führt weiterhin planmäßig Lufttransport und Luftbetankung in Unterstützung der afrikanisch geführten Stabilisierungsoperation AFISMA durch.

Deutsche Beteiligung: 90 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali